

## Präanalytikhandbuch

# Vibrionenseuche der Rinder

1. Anwendungszweck
2. Probenmaterialien und Transportbedingungen
3. Quellen

### 1. Anwendungszweck

Fachgerechte Entnahme und schneller Transport von Untersuchungsmaterial sind wichtige Voraussetzungen für eine sinnvolle Infektionsdiagnostik. Die Proben sind eindeutig zu kennzeichnen, entsprechend den IATA-DGR, ADR-Vorschriften zu verpacken und an das jeweilige Labor namentlich zu adressieren.

Hinweise zu den Erregern und zum Krankheitsbild sind auf der [Homepage des NRL für Vibrionenseuche der Rinder](#) zu finden.

Für die Durchführung einer Untersuchung müssen die relevanten Informationen auf dem **Probenbegleitschein** (Einsendebogen) vermerkt werden, der ebenfalls auf der Homepage des Nationalen Referenzlabors zur Verfügung steht.

Weitere Informationen sind der Amtlichen Methodensammlung des FLI (hier: [Vibrionenseuche der Rinder](#)) zu entnehmen.

## 2. Probenmaterialien und Transportbedingungen

Das Nationale Referenzlabor für Vibrionenseuche der Rinder empfiehlt die folgenden Probenmaterialien und Transportbedingungen für die diagnostischen Untersuchungen:

<i>Campylobacter fetus venerealis</i> (Vibrionenseuche der Rinder)				
Material	Transportmaterial	Temperatur	Untersuchung	Anmerkungen
Spülflüssigkeit	2-10 ml steriles Probengefäß	+4 °C	PCR, Kultur	
Abstriche	Amies-Agar-Gel-Transport-tupfer mit Aktivkohle	+4 °C	PCR, Kultur	
Isolate	Kryobankröhrchen oder Amies-Agar-Gel-Transport-tupfer mit Aktivkohle	+4 °C oder Trockeneis	Speziesdifferenzierung	

## 3. Quellen

- [Amtliche Methodensammlung](#)
- Mikrobiologisch-infektiologische Qualitätsstandards 26: Hochpathogene Erreger – Biologische Kampfstoffe, Teil I
- Mikrobiologisch-infektiologische Qualitätsstandards 27: Hochpathogene Erreger – Biologische Kampfstoffe, Teil II
- CDC (Center of Disease Control)
- World Health Organization (WHO)